

Newsletter August 2022



Inhalte:

1. Preisentwicklungen der Metalle im Juli 2022
2. Neue Funktion in Kontoübersicht
3. Neue Mitarbeiterin Elke Noack
4. Aktuelle Marktlage Edelmetalle

1. Preisentwicklungen der Metalle im Juli 2022

Im Geschäftsbereich Edelmetalle entwickelten sich im Juli die Kurse (gestellt von Umicore; in Euro gerechnet) und entsprechend unsere Anteilswerte wie folgt:

	Anteilswerte	Edelmetallwerte	Differenz*	Σ in 2022**
Gold:	- 0,96 %	- 0,89 %	- 0,07 %	+ 7,83 %
Silber:	- 0,03 %	+ 0,05 %	- 0,08 %	- 2,65 %
Platin:	- 0,25 %	- 0,18 %	- 0,07 %	+ 1,81 %
Palladium:	+ 7,82 %	+ 7,88 %	- 0,06 %	+ 15,82 %

Für den Geschäftsbereich Technologiemetalle entwickelten sich die Preise im Juli wie folgt (Preise gestellt von Tradium GmbH in Euro):

	Anteilswerte	Metallwerte	Differenz*	Σ in 2022**
Indium:	+ 2,86 %	+ 2,94 %	- 0,08 %	+ 11,68 %
Gallium:	- 0,81 %	- 0,79 %	- 0,02 %	+ 43,32 %
Germanium:	+ 2,54 %	+ 2,63 %	- 0,09 %	+ 15,04 %
Rhenium:	+ 2,89 %	+ 2,94 %	- 0,05 %	+ 10,34 %
Neodym:	- 6,83 %	- 6,79 %	- 0,04 %	+ 6,23 %
Dysprosium:	- 0,73 %	- 0,66 %	- 0,07 %	- 12,08 %
Terbium:	+ 0,85 %	+ 0,93 %	- 0,08 %	+ 36,64 %
Europium**:	+ 2,86 %	+ 2,97 %	- 0,11 %	+ 10,20 %
Yttrium**:	+ 3,28 %	+ 3,28 %	± 0,00 %	+ 21,15 %

*****) Die negative Differenz ergibt sich aus dem Abzug der Lager- und Verwaltungsgebühr. Diese beträgt gem. § 7 Ziff. 5 unserer AGBs für Gold, Platin und Palladium nominal 0,08 % pro Monat, für Silber 0,09 % pro Monat, für Technologiemetalle 0,125 % pro Monat, inkl. MwSt. Niedrigere ausgewiesene Prozentsätze bedeuten, dass durch den internen Handel zwischen Kunden Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden konnten. Weiterhin gewähren wir freie Rabatte auf die Gebühren, wenn diese durch Einnahmen aus den investierten GmbH-Rücklagen gedeckt werden.

******) Europium wird nicht mehr zum Kauf *empfohlen*, da kaum noch Nachfrage aus der Industrie besteht. Yttrium wird nicht mehr zum Kauf *angeboten*, da das Preisniveau zu niedrig ist, um die Lagerung großer Volumina wirtschaftlich darstellen zu können.

******) Gesamtentwicklung der Anteilswerte im Jahr 2022.

2. Neue Funktion in Kontoübersicht

In der Kontoübersicht im geschützten Kundenbereich unserer Homepage wurde eine neue Funktion implementiert: Durch den Klick auf 'Anteile' in der Übersicht 'Käufe' kann man sich nun die kumulierte Anzahl der Anteile bis zu einem bestimmten Datum darstellen lassen.

Käufe: [\[ausblenden\]](#)

Nr.	Datum ↕	Metall	Aktion	Anteile	Preis	Betrag	Status
1	24.05.2005	Gold	Kauf	4,000	12,500 €	50,00 €	+280,5%
2	24.05.2005	Silber	Kauf	4,000	12,500 €	50,00 €	+124,2%

Scrollt man in dieser Liste nach ganz unten, entspricht diese kumulierte Anzahl beim letzten Kauf eines bestimmten Metalles der Gesamtzahl der gekauften Anteile, die auch ganz oben in der Übersicht unten 'Anzahl Ihrer Anteile' zu ersehen ist.

Sinn dieser Funktion ist es z.B. bei Verkaufsaufträgen die Anzahl von Anteilen zu ermitteln, bei denen die Haltedauer von einem Jahr bereits abgelaufen ist und somit Steuerfreiheit für Gewinne besteht.

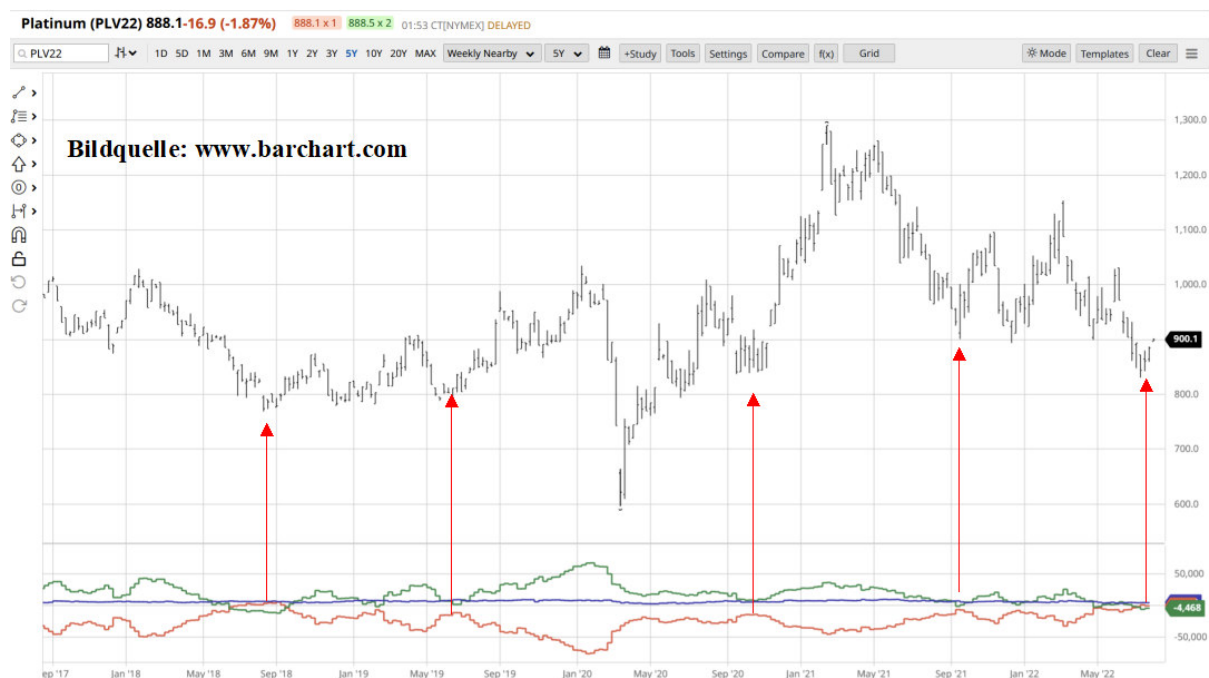
3. Neue Mitarbeiterin Frau Elke Noack

Anfang Juli konnten wir Elke Noack neu in unserem Team begrüßen. Elke ist gebürtig aus Ulm und absolvierte ebenda eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Sie hatte u.A. Stellungen bei einer Raiffeisenbank, bei der Stadtverwaltung Augsburg und zuletzt bei der Gemeinde Gerstetten inne.

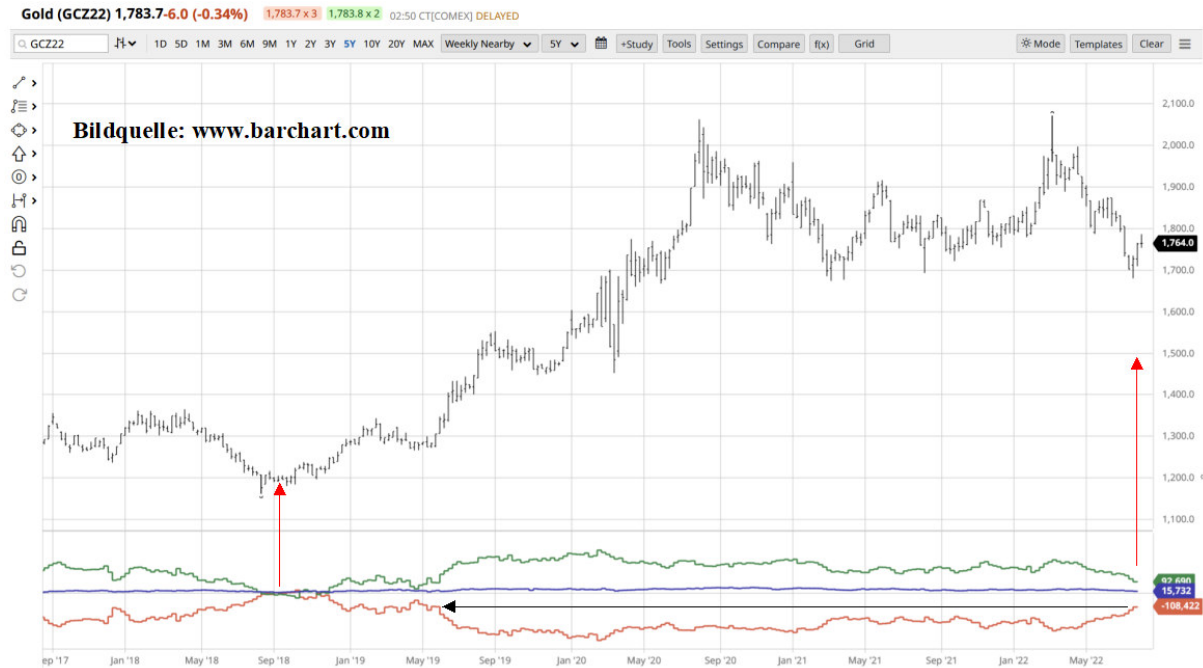


4. Aktuelle Marktlage Edelmetalle

Letzte Woche schrieb ich bereits auf unserer Facebook-Seite, dass die CoT-Daten derzeit für die Edelmetalle sehr bullisch aussehen. Die Marktinsider ('kommerzielle Händler' in den CoT-Reporten genannt) sehen derzeit extrem wenig Absicherungsbedarf, d.h. halten per Saldo nur wenige Short-Kontrakte. In der Vergangenheit war dies immer ein sehr verlässlicher Indikator, dass die Kurse wieder steigen. Beim Platin ist dies besonders offensichtlich. Hier halten die Insider derzeit nur 171 Shortkontrakte, so wenig wie zuletzt im Herbst 2018.



Beim Gold halten die 'Commercials' derzeit nur ca. 108.000 Shortkontrakte, was letztmalig im Sommer 2019 der Fall war. In der Folge stieg der Goldpreis von ca. 1.280 auf 2.060 Dollar die Unze.



Gerstetten, den 03.08.2022
Dr. Jürgen Müller